## Literarisches Lernen I

15.11.23 Christoph

Beim Vorlesegespräch kommt den Gesprächimpulsen eine große Bedeutung zu. Zum eine soll Raum für Fragen (der SuS) zur Verfügung stehen. Zum andren sollen die Fragen durch gute Impulse gefördert werden. Gesprächimpulse müssen gut geplant werden, sollen aber auch flexibel und spontan gehandhabt werden. Ein geplanter Impuls könnte z.B. weggelassen werden, wenn dieser eher für eine Unterbrechung/Störung sorgt oder ein andrer Impuls sehr lange besprochen wurde. Auch nonverbale Aspekte (z.B. Pause) sind für Gesprächsimpulse geeignet.

## Literarisches Lernen I

Ole Greve 15.11.2023

Literarisches Lernen bietet die Chance zu einer vertiefenden Auseinandersetzung und Anschlusskommunikation, bei der individuelle Bedeutungen im Austausch mit der Klasse diskutiert werden und sich auch verändern können. Offenheit ist dabei ein zentrales Element. Eindeutige Lösungen sind nicht notwendig, vielmehr geht es darum, textbezogene Bedeutungen nebeneinander stehen zu lassen.

Bei lit. Gesprächen ist es sinnvoll, Impulse und Fragen sparsam zu nutzen, stattdessen sollte man aber auf individuelle Situationen reagieren können.

Birte 15.11.2023

## Literarisches Lernen I

Literarisches Lernen kann mit Hilfe verschiedener Bücher angeregt werden. SuS sollen hierbei u.a. beim Lesen und Hören Vorstellungen entwickeln, Perspektiven lit. Figuren nachvollziehen, subjektiv involviert werden, aber auch narrative + dramaturgische Handlungslogik verstehen, mit Fiktionalität bewusst umgehen und auf Sprache, Gestaltung aufmerksam werden.

Das Erlebnislesen-Modell ist für Lehrkräfte als theoretische Grundlage hierfür bedeutsam.

Insgesamt kann das lit. Lernen im Unterricht durch das Vorlesegespräch oder das lit. Gespräch werden.

## 15.11.2023 - Literarisches Lernen

Beim literarischen Lernen geht es darum, sich mit Texten, in welcher medialen Form auch immer, auseinander zu setzen. Es ist nicht operationalisierbar und es gibt kein richtig oder falsch. Ein Lesegenuss soll angestrebt werden.

Da es um eigene Erfahrungen, Gefühle & Gedanken und den Transfer zum eigenen Leben geht, muss die Lehrperson sensibel & flexibel reagieren bspw. in einem Vorlesegespräch.

Bei der Textauswahl ist darauf zu achten, dass dieser eine Bedeutung für die SuS hat, altersgerecht gestaltet ist & entsprechend fordert.

Charlotte

## Sophie - literarisches Lernen - 15.11.23

Literarisches Lernen beinhaltet den Umgang mit Texten. Diese Texte können jegliche Mediale-Form annehmen (von Hörbuch zu Bilderbuch zu Sachtext zu ästhetischen Texten). Somit beinhaltet das literarische Lernen auch den Umgang mit den Texten, welche z.B. durch das Vorlesen oder durch literarische Gespräche entstehen kann.

Das literarische Gespräch ist dabei erst L.-konstruiert und wird immer mehr SuS-konstruiert und L. zieht sich als Stillefr-Begleiterin zurück. Beim Vorlesen gestaltet L. die Situation und gibt Anlässe zum Denken/Sprechen.

## Literarisches Lernen FAUA 15.11.

Johanna Zobel

Das literarische Lernen ist schon in der GS möglich und kann auch ohne Text, der v. SuS gelesen wird, durchgeführt werden. Medien aller Art können hier als Quelle dienen. Wichtig bei der Auswahl ist die Deutungsoffenheit/Lesenswertigkeit, über die in den Austausch gekommen wird. Literarisches Lernen bedarf der Vorbereitung durch die LK (Impulse, Lenkung, etc.). Den SuS muss Raum u. Zeit gegeben werden, zu denken und sich auszutauschen. Möglichkeiten sind z.B. literarisches Gespräch, Vorlesegespräch